

Pressemitteilung

Guter Rat ist nicht teuer – kostenlose und wohnortnahe Weiterbildungsberatung in Baden-Württemberg

Leinfelden-Echterdingen, 23.03.2015 – Das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung bietet Bürgerinnen und Bürgern aus Baden-Württemberg erstmals eine flächendeckende und wohnortnahe Beratung zu allen Fragen der Weiterbildung an. "Mit dem Landesnetzwerk sorgen wir für Durchblick auf dem Bildungsmarkt. Durch professionelle und persönliche Beratung möchten wir noch mehr junge Menschen und Erwachsene erreichen und sie auf ihrem beruflichen Weg unterstützen", sagt Staatssekretärin Marion v. Wartenberg.

„Eine bessere Antwort als Baden-Württemberg mit dem Landesnetzwerk gibt derzeit kein Bundesland“, begrüßt Dr. Hermann Huba, Verbandsdirektor des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg, den Zusammenschluss der verschiedenen Bildungs- und Beratungseinrichtungen im Land. „Kostenfrei, wohnortnah und ausgerichtet auf die je individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden, das ist beispielgebend.“

Das vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport finanziell geförderte und vom Volkshochschulverband koordinierte Landesnetzwerk ist mit seinem engmaschigen Beratungsangebot einmalig in ganz Deutschland. An die 100 Einrichtungen haben sich dem Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung (LN WBB) bisher angeschlossen und beraten und informieren kostenlos über allgemeine und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Seit Jahresbeginn steht der Service allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg offen.

Ratsuchende können sich auf der Website www.lnwbb.de oder bei der Koordinationsstelle des Netzwerkes unter Tel. 0711 75900-64 (jeweils dienstags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr) darüber informieren, wo in ihrer Nähe die Weiterbildungsberatung von Mitgliedern des Landesnetzwerks angeboten wird.

Lebensbegleitendes Lernen wird immer wichtiger. Doch das Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten ist groß und undurchschaubar. Daher fällt es oft schwer, die richtige Auswahl zu treffen und den individuell passenden Kurs zu finden. Deshalb soll allen Bevölkerungsgruppen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten eine trägerneutrale Beratung für die persönliche Weiterbildung eröffnet werden.

Junge Menschen und Erwachsene erhalten Hilfestellung bei allen Fragen rund um das Thema Weiterbildung. Egal, ob es um Entwicklungsmöglichkeiten für den Beruf, um Weiterbildungsangebote für die Familie oder um persönliche Interessen geht, in individuellen Beratungsgesprächen bekommen die Weiterbildungsinteressierten Informationen sowie Orientierungs- und Entscheidungshilfen. Dies kann von der Suche nach einem passenden Angebot, um Gesundheit und Lebensfreude zu stärken, über die Frage des sinnvollen und effektiven Lernens einer Fremdsprache bis hin zu Möglichkeiten der Finanzierung einer langfristigen beruflichen Weiterbildung reichen oder eine ganze Berufswegplanung umfassen.

Träger der Koordinationsstelle, also des zentralen Knotens des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung, ist der Volkshochschulverband Baden-Württemberg. Die Idee, ein Landesnetzwerk für Weiterbildungsberatung aufzubauen, geht auf eine Empfehlung der Enquête-Kommission des Landtags „Fit für das Leben in der Wissensgesellschaft – Berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“ zurück, die dann im Rahmen des Bündnisses für Lebenslanges Lernen umgesetzt wurde.

Pressekontakt: Andrea Edelmaier, Pressestelle Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V. / Träger der Koordinationsstelle des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung (LN WBB);
Tel. 0711 75900-60; edelmaier@vhs-bw.de